

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen		Grammatik	Seite
1 Ich und die anderen A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z Kurssprache	<ul style="list-style-type: none"> 1. Tag im Praktikum: Begrüßung und Vorstellung Telefonnummern Personalbogen Grafik: Ausländische Studierende in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich und andere vorstellen: formell / informell Zahlen von 1 bis 1 Milliarde verstehen und sprechen Telefonnummern verstehen und sprechen Namen buchstabieren und notieren 	<ul style="list-style-type: none"> Personalbogen ausfüllen sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent über Tortendiagramm sprechen Kurssprache verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Verben im Präsens „sein“ im Präsens Personalpronomen im Nom. Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage 	8
2 Termine, Termine A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftstermine Private Termine Kulturangebote Urlaubsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell Tageszeiten verstehen und sagen über Termine sprechen Kulturangebote verstehen Verabredungen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> über Musikstile sprechen Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen eine Urlaubsmail verstehen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Verneinung: „nicht“ und „kein-“ Wortstellung: Aussagesatz bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk. Personalpronomen im Akk. W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann? Genitiv-s bei Personennamen 	18
3 Unternehmen Familie A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben als Au-pair Lebensmittel Im Supermarkt Familie Grafik: Wer macht die Hausarbeit? 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben im Haushalt verstehen sich austauschen, was man kann, muss und möchte Bezeichnungen für Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungsarten verstehen Preise verstehen und sagen Einkaufszettel schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Verkaufsgespräch an der Käsetheke verstehen und nachspielen über die Familie sprechen Berufe verstehen über Tortendiagramm mit Prozentzahlen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „möcht-“ Wortstellung in Sätzen mit Modalverben Konnektor: „und“ „noch“ ≠ „kein- ... mehr“ W-Fragen mit Wie viel?, Wie viele? Possessivartikel im Nominativ 	26
4 Spiel und Spaß A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen	<ul style="list-style-type: none"> Freizeit, Hobbys Sportarten Sportverein 	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitanzeigen verstehen über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten Vorlieben und Abneigungen ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> Flyer über Sportangebote verstehen sich über Sportangebote informieren Zeitungsartikel über Halbmarathon verstehen sich für Halbmarathon anmelden 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit Vokalwechsel im Präsens Modalverben im Präsens: „dürfen“, „wollen“, „mögen“ „haben“, „sein“ im Präteritum regelmäßige Verben im Perfekt Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“ 	34
5 Endlich ein Zimmer! A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"> Zimmersuche Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen über das Befinden verstehen und über das eigene Befinden sprechen Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben über sein Wochenende sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Möbelanzeigen verstehen telefonisch einen Möbelkauf verabreden sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben Nachricht an den Vermieter verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt 	42
6 Kleider machen Freunde A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"> Kleidung Farben Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> Webseiten zum Thema „Waschsalon“ verstehen und mit Waschsalons zu Hause vergleichen schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren Vorschläge verstehen und machen Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Anweisungen verstehen und höflich nachfragen Anweisungen notieren, auf Anweisungen reagieren Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in E-Mail beschreiben Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen 	<ul style="list-style-type: none"> formelle Imperativsätze mit „Sie“ informelle Imperativsätze Vorschläge mit „wir“ Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir ...?“ „Soll ich ...?“ Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ 	50
7 Grüezi in der Schweiz A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier!	<ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Bern Wegbeschreibung Einladung / interkulturelle Erfahrung Grafik: In der Schweiz leben und arbeiten Kunst und Malerei 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen Wegbeschreibungen verstehen und machen mündliche Wegbeschreibungen notieren Anweisungen an einem Fahrkartenautomaten verstehen E-Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten 	<ul style="list-style-type: none"> über kulturelle Besonderheiten bei Einladungen sprechen über Balkendiagramm sprechen Biographie über „Paul Klee“ verstehen Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen 	<ul style="list-style-type: none"> Ortsangaben mit Akk. und Dat. Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ Verwendung von Präsens für Zukünftiges 	58
8 Mmh, das schmeckt! A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party	<ul style="list-style-type: none"> Essen und Trinken Im Restaurant Party: Vorbereitung und Feier 	<ul style="list-style-type: none"> Restaurant-Informationen im Radio verstehen Vorschläge machen und zustimmen oder ablehnen Telefongespräch über Tischreservierung im Restaurant verstehen und Informationen weiterleiten Speisekarte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen Gespräch im Restaurant spielen Zusagen, Absagen verstehen andere um etwas bitten und auf Bitten reagieren persönliche Angaben notieren und darüber sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und nichts“ Nomen aus dem Infinitiv von Verben zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel Adjektive im Nom. und Akk. nach unbestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel 	66

Lektion	Sprachhandlungen / Wortschatz	Strategien	Grammatik	Projekt / Spiel	Phonetik	Seite
1 Ich und die anderen A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z	<ul style="list-style-type: none"> sich und andere vorstellen sich in DACH begrüßen und verabschieden Länder und Kontinente Sprachen und Nationalitäten Zahlen von 1 bis 1 Milliarde Namen buchstabieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wörter nach Alphabet sortieren 	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Verben im Präsens „sein“ im Präsens Personalpronomen im Nom. Wortstellung: Aussagesatz, W-Fragen mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage 	<ul style="list-style-type: none"> Steckbriefe von Kursteilnehmern herstellen und erraten 	<ul style="list-style-type: none"> Satzmelodie in kurzen Aussagesätzen und Fragen 	76
2 Termine, Termine A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> Wochentage und Tageszeiten Uhrzeiten: offiziell und inoffiziell Fragen zu Terminen stellen und beantworten mithilfe von W-Fragen Texte erschließen Ordinalzahlen (Datum) und Jahreszahlen Jahreszeiten und Monatsnamen „schon“ und „erst“ 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Internationalismen erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> Verneinung: „nicht“ und „kein“ Wortstellung: Aussagesatz bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk. Subjekt und Akkusativergänzung im Satz Personalpronomen im Akk. W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann? 	<ul style="list-style-type: none"> Termine für eine Kursaktivität organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> Rhythmus in Wort und Satz 	84
3 Unternehmen Familie A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zum Thema „Haushalt“ Lebensmittel und Getränke Mengenangaben und Verpackungen Preise und Währungen Einkaufsgespräche spielen Berufsbezeichnungen Familienmitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wörter nach Kategorien ordnen: „Lebensmittel und Getränke“, „Mengenangaben und Verpackungen“ 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverben im Präsens („können“, „müssen“, „möcht-“) und ihre Stellung im Satz Konnektor „und“ „noch“ ≠ „kein- ... mehr“ W-Fragen mit Wie viel, Wie viele? Genus und Pluralformen von Nomen Possessivartikel im Nom. und Akk. 	<ul style="list-style-type: none"> Familienmitglieder erraten und den Stammbaum zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> lange und kurze Vokale 	92
4 Spiel und Spaß A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zum Thema „Sport / Freizeit“ Vorlieben und Abneigungen ausdrücken Anzeigen über Freizeitangebote verstehen und antworten Abkürzungen verstehen und verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wortnetz zum Thema „Sport“ erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit Vokalwechsel im Präsens Modalverben im Präsens („dürfen“, „wollen“, „mögen“) und ihre Stellung im Satz Bedeutung der Modalverben: „dürfen“, „können“, „müssen“, „wollen“, „mögen“, „möcht-“ „haben“ und „sein“ im Präteritum regelmäßige Verben / Verben auf „-ieren“ im Perfekt und ihre Stellung im Satz Konnektoren: „aber“, „denn“, „und“, „oder“ 	<ul style="list-style-type: none"> Hobbys raten 	<ul style="list-style-type: none"> „e“ oder „i“ 	100
5 Endlich ein Zimmer! A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"> Redemittel zum Thema „Befinden“ Wohnung und Zimmer Möbel und Materialien Redemittel zum Thema „Möbelkauf“ über Vergangenes sprechen und schreiben eine Antwortmail schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wörter nach Kategorien ordnen: „Größe“ Wörter zum Thema „Wohnen“ sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt und ihre Stellung im Satz Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens und Perfekt und ihre Stellung im Satz Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt Perfekt mit „haben“, mit „sein“ 	<ul style="list-style-type: none"> Zimmer mit 200 Euro einrichten 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit trennbaren und untrennbaren Vorsilben 	108
6 Kleider machen Freunde A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"> Aufforderungen (Anweisungen, Anleitungen, Vorschläge) verstehen und formulieren höflich bitten, fragen, nachfragen und antworten Kleider, Materialien und Farben „ein Paar“ oder „ein paar“ Antwortmail auf Einladung schreiben Einladung in Mail wiederholen Redemittel für positive / negative Reaktionen Kurzbiografie über Friedl Hofbauer verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wörter nach Kategorien ordnen, Kategorien selbst finden 	<ul style="list-style-type: none"> formelle Imperativsätze mit „Sie“ informelle Imperativsätze Vorschläge mit „wir“ Vorschläge mit „Sollen / Wollen wir ...?“, „Soll ich ...?“ Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ 	<ul style="list-style-type: none"> Kleidungsstücke erraten 	<ul style="list-style-type: none"> „w“ oder „f“ 	116
7 Grüezi in der Schweiz A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier!	<ul style="list-style-type: none"> Reiseführertexte über Sehenswürdigkeiten in Bern verstehen Wegbeschreibungen erfragen, formulieren und verstehen als Eingeladener / Eingeladene passend reagieren über Balkendiagramm sprechen Stimmungen ausdrücken Farben Jahreszeiten zuordnen Meinung zu Bildern äußern 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: neue Wörter zusammen mit Synonymen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Ortsangaben mit Akk. (durch, um ... herum) und Dat. (bei, von, zu) Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ Verwendung von Präsens für Gegenwärtiges, Zukünftiges und Vergangenes 	<ul style="list-style-type: none"> einen Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten in einer Stadt planen und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> R-Laute 	124
8 Mmh, das schmeckt! A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party	<ul style="list-style-type: none"> Vorschläge machen und zusagen oder absagen schriftlich eine Zusage formulieren einen Tisch reservieren Wortschatz zum Thema „Speisen“ über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen Gespräch im Restaurant spielen Rezept verstehen und selbst ein Rezept notieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: neue Wörter zusammen mit dem Gegenteil lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und „nichts“ Nomen aus dem Infinitiv von Verben zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel Adjektive im Nom. und Akk. nach bestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel 	<ul style="list-style-type: none"> eine Party planen 	<ul style="list-style-type: none"> sch – sp – st 	132
P Probeproofung: Start Deutsch 1						140
L Lösungen						146